

s u i s s e culture

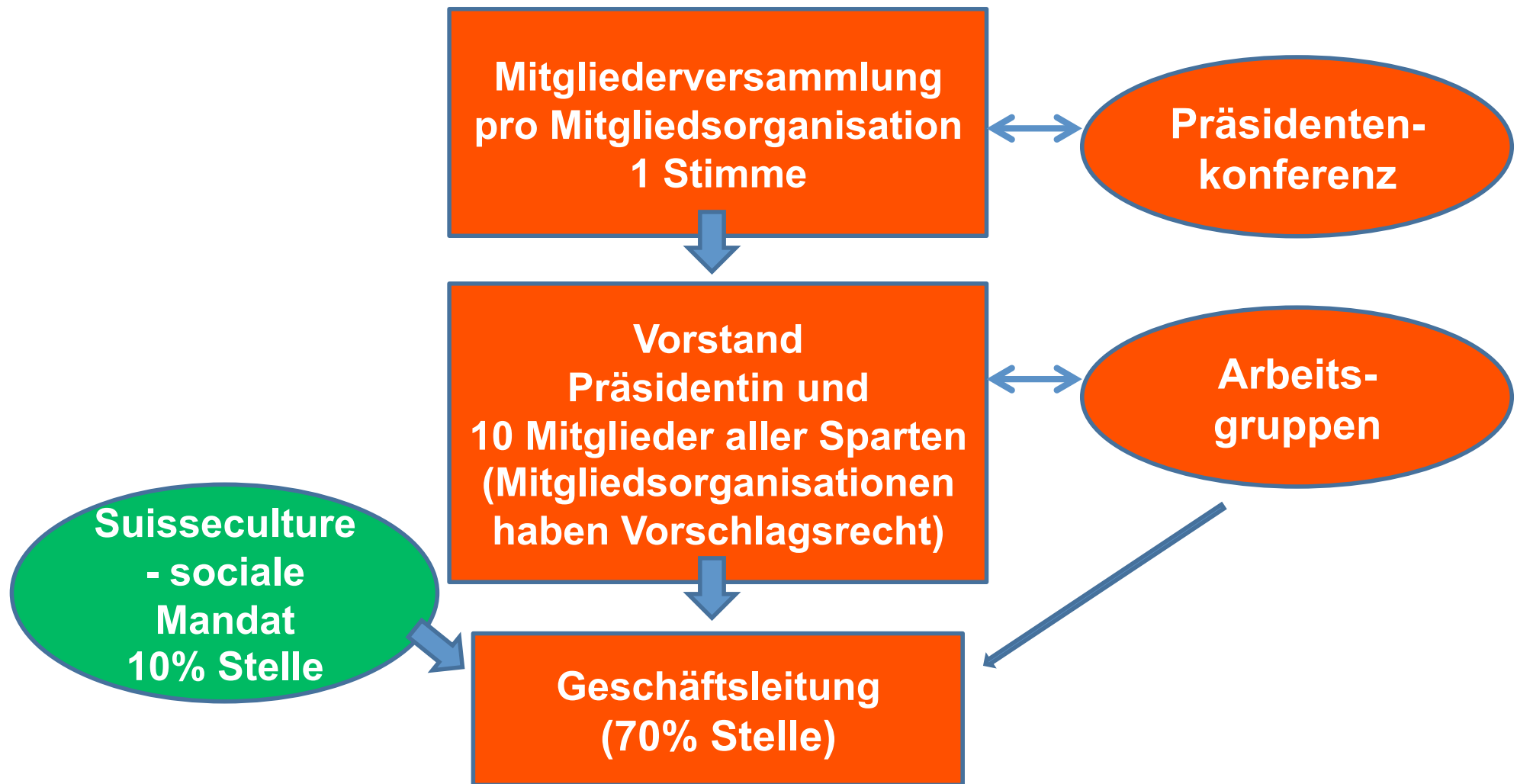
- **Dachverband** der Organisationen der professionellen Kultur- und Medienschaffenden der Schweiz und der schweizerischen Urheberrechtsgesellschaften.
- **Engagement** im Bereich landesweiter und übergeordneter Interessen der ihr angeschlossenen Verbände und Organisationen.
- **Förderung** der ideellen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Schöpferinnen und Schöpfer urheberrechtlich geschützter Werke sowie von deren Interpretinnen und Interpreten.

suisse culture

Suisseculture gehören folgende Verbände und Organisationen an (21 Berufsverbände; 3 Stiftungen; 4 Verwertungsgesellschaften):

ACT – Berufsverband der freien Theaterschaffenden; **Action Swiss Music**; **AdS** - Autorinnen und Autoren der Schweiz; **ARF/FDS** – Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz; **ASTEJ** – Verband theater für junges publikum; **dansesuisse** – Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden; **impresum** - Die Schweizer Journalistinnen; **ktv** - Vereinigung KünstlerInnen – Theater – VeranstalterInnen, Schweiz; **ProLitteris**; **ProLitteris - Fürsorge-Stiftung**; **SBf** - Schweizer Berufsfotografen; **SBKV**, Schweizerischer Bühnenkünstlerverband; **SGBK**, Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen; **SIG** - Schweizerische Interpreten-Genossenschaft; **SMS** - Schweizer Musik Syndikat; **SMV** - Schweizerischer Musikerverband; **SSA** - Société Suisse des Auteurs; **SSM** - Schweizer Syndikat Medienschaffender; **ssf** – schweizer syndikat film und video; **ssrs** - syndicat suisse romand du spectacle; **STFG** – Schweizerische Trickfilmgruppe; **syndicom** – Gewerkschaft Medien und Kommunikation; **STV** - Schweiz. Tonkünstlerverein; **SUISA**; **SUISA - Stiftung für Musik**; **SUISSIMAGE**; **vfg** - Vereinigung fotografischer GestalterInnen; **VISARTE** – Berufsverband visuelle Kunst Schweiz.

suisse culture



Engagement Insbesondere in den Bereichen:



Urheberrecht



Kulturförderung



Soziale Sicherheit

s u i s s e culture

**Konkretes Anliegen an die
öffentlichen und privaten
Kulturförderer aller Stufen**

(Kantone / Bund / Städte / Private Stiftungen)

s u i s s e culture

**Verbesserung der Situation im
Bereich der
Sozialversicherungen der
Kulturschaffenden in der
Schweiz**

Freischaffende, selbständig erwerbend

Als selbständig erwerbend gilt nur wer:

Selber ein unternehmerisches Risiko trägt und vom Auftraggeber nicht wirtschaftlich abhängig ist.

und

Arbeitsorganisatorisch nicht weisungsgebunden ist,

und

arbeitet wann und wie er will und für die auf eine bestimmte Zeit und/oder in einer umschriebenen Art festgelegte Arbeitsleistung ein Honorar erhält.

Alle anderen arbeitsvertraglichen Verhältnisse gelten als unselbständig. Egal wie sie benannt sind und wie lange das Arbeitsverhältnis dauert.

Umschreibung Selbständig - Unselbständig Erwerbend

Wegleitung über den maßgebenden Lohn (WML) in der AHV, IV und EO

2.4 Unselbständige Stellung (Freischaffende)

2.4.1 Umschreibung

1013 In unselbständiger Stellung ist erwerbstätig, wer kein spezifisches Unternehmerrisiko trägt und von einer Arbeitgeberin oder einem Arbeitgeber in wirtschaftlicher bzw. arbeitsorganisatorischer Hinsicht abhängig ist⁸.

2.4.2 Unternehmerrisiko

1014 Merkmale für das Bestehen eines Unternehmerrisikos sind namentlich

- erhebliche Investitionen
- Verlusttragung
- Inkasso- und Delkredererisiko
- Unkostentragung
- Handeln in eigenem Namen und auf eigene Rechnung
- Beschaffung von Aufträgen
- Beschäftigung von Personal
- eigene Geschäftsräumlichkeiten

2.4.3 Abhängigkeitsverhältnis

1015 Das wirtschaftliche bzw. arbeitsorganisatorische Abhängigkeitsverhältnis

Unselbständigerwerbender kommt namentlich zum Ausdruck beim Vorhandensein

- eines Weisungsrechtes
- eines Unterordnungsverhältnisses
- der Pflicht zur persönlichen Aufgabenerfüllung
- eines Konkurrenzverbots
- einer Präsenzpflcht

Interpreten (auch Freischaffende) sind in der Regel Arbeitnehmer



**Tanz und
Theater**



**Film und
Fernsehen**



Musik

Freischaffende können sich freiwillig versichern (§46 BVG). In diesem Fall ist der Arbeitgeber verpflichtet den gesetzlichen Beitrag an die Vorsorgeeinrichtung des Arbeitnehmers zu entrichten

Vorsorgestiftungen für Freie Kulturschaffende (vorsorge-kultur.ch)

CAST (Charles Apothéloz-Stiftung), VFA (Vorsorgestiftung Film und Audiovision), Pensionskasse Musik und Bildung, Pensionskasse Buch und Fondation de prévoyance Artes et Comoedia mit speziellen Lösungen für Freischaffende

- Der Freischaffende meldet sich selber an und vereinbart eine minimale Risikoversicherung
- Die Arbeitgeberin zieht dem Arbeitnehmer 6 % vom Lohn ab und überweist diese zusammen mit 6% Arbeitgeberbeitrag an die Vorsorgeeinrichtung.
- Der Betrag wird gemäss Vorsorgeplan für die Risikoversicherung verwendet resp. dem Alterskonto gutgeschrieben.
- Der Freischaffende erhält zur Kontrolle zweimal jährlich eine Abrechnung mit allen eingegangenen Beiträgen

Freischaffende selbständig Erwerbende



Visuelle
Kunst



Schriftsteller



Solist

Keine gesetzlich vorgeschriebene berufliche
Vorsorge

**Viele freischaffende
Künstlerinnen und Künstler
bezahlen angesichts ihres
minimale Einkommens keinen
Beitrag in die berufliche
Vorsorge**

s u i s s e culture sociale

Vorsorge

Soziale Sicherheit für
Künstlerinnen und Künstler
dank nachhaltiger
Kulturförderung

Situation

- Ungenügende Altersvorsorge von Künstlerinnen und Künstlern
- Mangelnde Beteiligung der Kulturförderinstitutionen an der Vorsorge

Ziel

- Kulturförderinstitutionen nehmen ihre soziale Verantwortung im Sinne nachhaltiger Kulturförderung wahr und beteiligen sich an der Altersvorsorge und schaffen so für die Kulturschaffenden einen Anreiz zur beruflichen Vorsorge.
- Künstlerinnen und Künstler nehmen ihre Eigenverantwortung für ihre Altersvorsorge wahr und versichern sich bei einer Pensionskasse oder eröffnen ein Säule 3a-Konto.

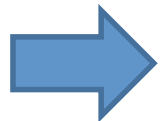
Kulturförderungsgesetz

Art. 9 Soziale Sicherheit der Kulturschaffenden

- 1 Der Bund und die Stiftung Pro Helvetia überweisen einen prozentualen Anteil ihrer Finanzhilfen für Kulturschaffende an:
 - a. die Pensionskasse der Person, welche die Finanzhilfe erhält; oder
 - b. eine andere Vorsorgeform nach Artikel 82 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge dieser Person.
- 2 Der Bundesrat legt den prozentualen Anteil fest.

Kultur-Pensionskassen

- CAST – Charles Apothéloz-Stiftung
- Fondation de prévoyance Artes et Comoedia
- Pensionskasse Buch
- Pensionskasse Musik und Bildung
- VFA – Vorsorgestiftung Film und Audiovision



Alle freischaffenden und selbständig-erwerbenden Künstlerinnen und Künstler, die in einem der Berufsverbände Mitglied sind, können sich einer beruflichen Vorsorgeeinrichtung anschliessen und ihr gesamtes Einkommen versichern.

Dritte Säule

- Kulturschaffende können individuell ein Drittsäulenkonto bei einer Bank einrichten



Bund und
Pro Helvetia

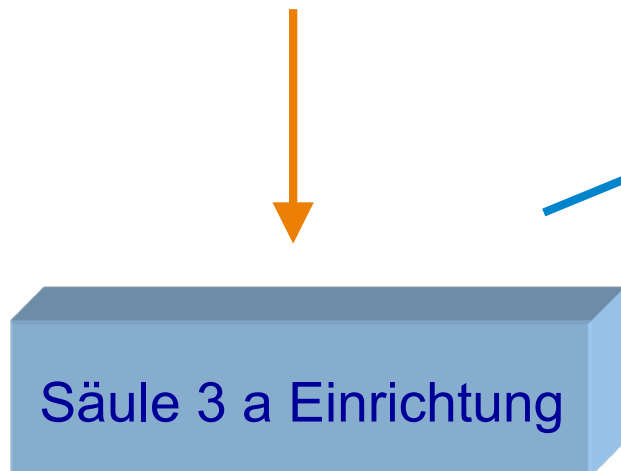
← Angabe 2. oder 3a Säule-Konto

→ Auszahlung des Förderbeitrags
abzüglich 6 % Vorsorgebeitrag

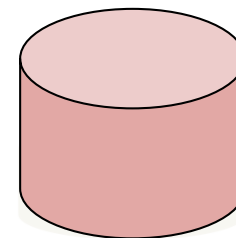
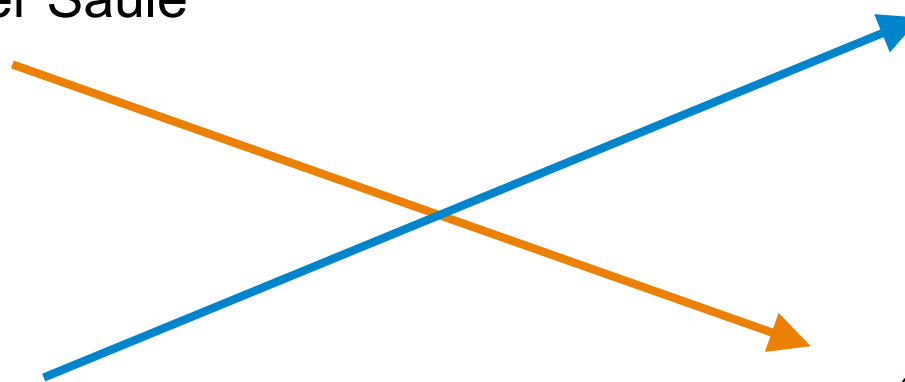


Individuelle Überweisung
des Vorsorge-Beitrags
(12%) an das 2. oder Säule
3a Konto des
Kunstschaffenden

Einbau in individuelles
Vorsorgekonto



Säule 3 a Einrichtung



Pensionskasse



Projekt Künstler-Vorsorge

Kulturförderer können Beiträge an die Altersvorsorge auf allen Förderbeiträgen abrechnen, insofern sie Teil des selbständigen Einkommens der KünstlerInnen sind:

- ▶ Wettbewerbsteilnahmen
- ▶ Honorare
- ▶ Stipendien, Werkjahre
- ▶ Honoraranteile bei Projektbeiträgen
- ▶ Werkbeiträge
- ▶ U.ä.

Stand Kantone zur Zeit

- **Genf:** Artikel im Kulturförderungsgesetz, Verordnung in Bearbeitung.
- **Bern:** Von Regierungsrat beantragter Artikel im Kulturförderungsgesetz vom Parlament abgelehnt.
- **Aargau:** Aus dem Parlament beantragter Artikel im Kulturförderungsgesetz von Regierungsrat und Parlament abgelehnt.
- **Basel-Stadt:** In Kultur Kulturförderungsgesetz nicht aufgenommen, jedoch von Regierungsrat in Aussicht gestellt.
- **Thurgau:** Kantonale Förderung bezahlt 8% für AHV zusätzlich. Nicht aber die Kulturstiftung.
- Die **Konferenzen der Kantonalen Kulturbeauftragten (KBK)** und die **Städtekonferenz Kultur (SKK)** haben eine Studie über die rechtliche Grundlage zur Einführung eine Vorsorgelösung für Kulturschaffende auf kantonaler und kommunaler Ebene in Auftrag gegeben.

Gegenargumente

- **Administrativer Aufwand**
- **Kulturgelder für Soziale Sicherheit, weniger Geld für die Kunst**
- **Warum besonderen Status für Künstlerinnen und Künstler**
- **Künstler wollen das gar nicht**



**Diese «Idylle» gehört in die
Vergangenheit**



Suisseculture Sociale: Portrait SC Sociale - Mozilla Firefox

Rezia-Music - KONZERTE & EVENTS Suisseculture Sociale: Portrait SC Soci... AHV - IV Leistungen der AHV

suisseculturesociale.ch/index.php?id=145

Meistbesucht Wetter: 8910 Affoltern... SBB: Ihr ÖV-Fahrplan... Dateien - SkyDrive Kantonsrat Google GIS_BrowserZürich Zeitungen Suisseculture Die Bundesversammlu... Samschtig-Jass Online... Bio-Milchmann Webmail

deutsch | français

Portrait SC Sociale

SOZIALFONDS
SOZIALVERSICHERUNGEN
INTERNATIONALE REGELUNGEN

Suisseculture Sociale

Der Verein Suisseculture Sociale wurde im August 1999 als Trägerin des Sozialfonds gegründet. Der Verein betreut einen Fonds für die Unterstützung von professionellen Kulturschaffenden in sozialen und wirtschaftlichen Notlagen.

Daneben führt der Verein die Lobby- und Beratungsstelle Suisseculture Sociale und setzt sich allgemein für den Auf- und Ausbau der sozialen Sicherheit der professionellen Kulturschaffenden ein auf politischer Ebene wie auch mittels Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen im Kulturbereich.

Mitglieder sind Verbände professioneller Kulturschaffender aus allen Bereichen sowie Stiftungen:

- [ACT, Berufsverband der freien Theaterschaffenden](#)
- [AdS, Autorinnen und Autoren der Schweiz](#)
- [ARF/FDS, Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz](#)
- [ASM/STV, Schweizer Tonkünstler Verband](#)
- [Danse Suisse](#)
- [Forberer-Stiftung](#)
- [Fürsorge-Stiftung der ProLitteris](#)
- [kv](#)
- [Musikschaffende Schweiz](#)
- [SMS, Schweizer Musiksyndikat](#)
- [Solidaritätsfonds Suissimage](#)
- [Suisseculture](#)
- [visarte, Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz](#)

Präsidentin
Nicole Pfister Fetz, AdS

Vorstand

Suisseculture Sociale
Postfach
8031 Zürich
info@suissculture.sociale.ch
www.suissculture.sociale.ch

- Claudia Galli, ACT
- Regine Helbling, visarte
- Csaba Kezer, ASM
- Luise Werlen, SMS
- Hans Lübbli, Suisseculture (beratend)

Adresse Links

McAfee

16:27
20.03.2014